

Nur ein weiterer Auftrag...

... oder doch mehr? [GakuHai]

Von jonglicious

Kapitel 3: Kapitel 3 ~ Behalte deinen Auftrag im Auge...

Nur ein weiterer Auftrag...
... oder doch mehr?

Pairing: Gackt x Hyde

Serie: Gackt, L'Arc~en~Ciel, J-Rock/Pop

Genre: Romantik, Komödie, ~Drama

Warnungen: AU!, OOC (schätz ich mal), ~Angst

Länge: 3/?

Disclaimer: Gackt und Hyde gehören sich selbst und ich verdien auch nichts damit.

-- <= Wechsel auf Gackts POV

-+ <= Wechsel auf Hydes POV

das wiederholen wollte xD

Viel Spaß mit dem dritten Kapitel =)

Baba~

~~~~~

Vorsichtig zog er den Arm näher zu sich, und drückte dann zu.

Hyde keuchte erschrocken auf und wollte nach Luft schnappen...

„Ga-aa-ack“, röchelte der Blonde und versuchte von dem Größeren wegzukommen, doch dessen Griff war eisern und gab ihm nicht nach.

Der Schwarzhaarige biss sich auf die Unterlippe. Wollte er das wirklich tun?

~Ich kann es nicht~ war sein nächster Gedanke bevor er Hyde losließ und die Luft anhielt ~ich bring es nicht fertig... er... ich... ~

„Hyde... ich... ähm“, begann Gackt leise, „es tut mir leid... ich... entschuldige...“

Hyde hustete und sah ihn dann mit einer Mischung aus Verwirrung und Furcht an.

~Das war wieder die Seite... vor der ich Angst habe~ dachte der Blonde und versuchte seine Gedanken zu ordnen bevor er etwas sagte.

„Schon gut“, keuchte er dann leise und strich sich die regennassen Strähnen aus dem

Gesicht.

Hyde hatte etwas an Farbe verloren und er wirkte viel unruhiger.

„Ich wollte das wirklich nicht... ich... glaube ich war einfach...“

„Einfach was?“ Hyde zog eine Augenbraue hoch und stand dann auf, „Vergiss es einfach.“

~Vergiss es einfach? ~

Gackt starrte ihn an. Er hatte gerade versucht ihn zu erwürgen und Hyde meinte, dass er es vergessen sollte?

~Sicher vom Sauerstoffmangel~ versuchte Gackt das zu verstehen ~wenn er wieder richtig denken kann, dann wird er mich sicher beschimpfen oder so... ~

„Gehen wir?“ Hyde lächelte ihm zu und hielt ihm die Hand hin.

Der Schwarzhaarige starrte ihn weiterhin an.

Das war ihm jetzt eindeutig über. Wieso lächelte Hyde so?

„Hyde... ich... wieso?“, murmelte Gackt verstört.

Der Blonde seufzte leicht, dann hockte er sich vor Gackt und lächelte wieder.

„Wir sind doch Freunde, oder?“, wollte er wissen.

Gackt nickte leicht unsicher.

~Er sieht mich immer noch als Freund? ~

„Na siehst du“, strahlte Hyde und nahm die Hände des anderen in seine eigenen, „und Freunde verzeihen sich solche... Ausrutscher“, er zwinkerte dem Jüngeren kurz zu und zog ihn geschickt in die Höhe, „also, denk nicht weiter darüber nach und komm, mir ist kalt.“

Bei den letzten Worten hatte er leicht seine Oberarme gerieben und Gackt bittend angesehen.

~Er ist unglaublich~

Gackt legte vorsichtig einen Arm um den Kleinen. Wenn er ihn schon fast umbrachte, dann konnte er ihn wenigstens vor einer möglichen Lungenentzündung beschützen, oder?

„Danke“, nuschelte er leise als Antwort und trottete dann neben Hyde her.

„Ist doch klar“, lächelte Hyde und kuschelte sich an Gackt.

~Wenn du wüsstest, was du mir da antust... ~ ging es dem Schwarzhaarigen durch den Kopf ~wenn du nur wüsstest, was ich dir antun sollte... aber nicht kann... wieso? Wieso kannst du nicht einfach ein Arsch sein, so wie die anderen die ich fertig gemacht habe? ~

Gackt warf einen kurzen Blick auf Hyde, der die Augen leicht geschlossen hatte und sich von dem Größeren führen ließ.

~Wieso... bist du nur so ein unschuldiger, kleiner Engel? ~

„Gackt?“ Hyde blinzelte und bemerkte dabei den nachdenklichen Gesichtsausdruck seines Freundes, „Du sollst doch nicht mehr darüber nachdenken.“

Die letzten Worte hatten ein wenig befehlend geklungen, doch Hyde entschärfte sie wieder durch ein leises Lachen.

„Es ist okay, okay?“, grinste er weiter und blieb dann stehen.

„Sicher?“ Gackt blieb ebenfalls stehen und sah Hyde kurz an.

„Ja“, Hyde stellte sich auf die Zehenspitzen und gab ihm einen hauchzarten Kuss auf die Wange, „und jetzt komm schon! Mir ist immer noch kalt.“

Der Blonde lief los und ließ den irritierten und nun auch noch hochroten Gackt zurück.

~Scheiße... wann bin ich denn das letzte Mal rot geworden? ~ dachte er panisch und fuhr sich mit den Fingern über die Wange ~Aber wann hat mich denn das letzte Mal ein Engel geküsst? ~

Lächelnd und gleichzeitig kopfschüttelnd lief er Hyde nach, der inzwischen im Dauerlauf den Weg entlang hopste.

„Der Tag war schön“, strahlte Hyde, als er die Tür aufsperrte und öffnete, „danke, Gackt.“

„Kein Problem“, der Schwarzhaarige lächelte kurz und wollte gerade gehen, als Hyde ihn am Arm festhielt, „hm?“

„Denk nicht mehr darüber nach“, lächelte der Blonde lieb und wollte Gackt umarmen, doch dieser wich zurück.

~Entschuldige~

Gackt sah, dass Hydes Lächeln leicht zuckte, doch er reagierte nicht. Er durfte dem Kleinen nicht noch mehr wehtun. Das konnte er einfach nicht.

„Ich gehe jetzt besser“, versuchte Gackt die Stimmung zu retten, doch diese war schon ziemlich angeknackst, „ich... schreib dir eine SMS... okay?“

Hyde lächelte schwach, fast schon traurig, doch er nickte und schloss dann die Tür hinter sich. Gackt hörte, wie er sich dagegen lehnte und scheinbar auch daran herunterrutschte.

~Ich wollte nicht, dass es so weit kommt... dass wir uns wirklich kennen lernen... Haido... ~

~Haido... ~

Seufzend lief Gackt die Treppen hinunter und stieg in seinen Wagen.

~Was ist nur los mit mir? Kann es sein, dass ich...? NEIN! Das kann nicht sein! ~

Ziemlich heftig widersprach sich der Schwarzhaarige in Gedanken und startete das Auto.

Das war Blödsinn... er war noch nie verliebt gewesen und er würde es auch nie sein, da es in seinem Geschäft nicht gut war, jemanden zu sehr zu mögen... oder besser gesagt zu lieben.

Unwillkürlich ging sein Blick zu Hydes Fenster, er sah, dass sich ein Vorhang bewegte.

~Oh Haido~

Gackt sah geradeaus, doch dann hob er die Hand und winkte ihm, bevor er losfuhr.

Ein wenig enttäuscht ging Hyde zurück ins Wohnzimmer und ließ sich dort, einmal mehr, auf seine Couch sinken. In Gedanken durchlebte er noch einmal die letzte Stunde.

Es war wunderschön gewesen mit Gackt. Er hatte sich das erste Mal seit langer Zeit wieder richtig gut gefühlt und er hatte auch wieder gelacht.

~Wenn ich nur wüsste wieso ihn das so beschäftigt... er hat es doch sicher nicht mit Absicht gemacht... oder? ~

Hyde schüttelte heftig den Kopf.

Oder...

Das durfte er nicht denken. Gackt würde ihn nicht umbringen wollen... was hätte er auch für einen Grund dazu? Er kannte den Schwarzhaarigen doch gerade mal zwei Tage, also was hätte er für einen Grund?

~Und wenn... er es geplant hätte? ~

Der Blonde setzte sich wieder auf und spielte mit der Fernbedienung vor ihm auf dem Tisch.

~Hat er aber nicht! ~ schrie eine energische Stimme in seinem Kopf als Antwort ~Er ist ehrlich... du weißt es! ~

Was wusste er? Eigentlich wusste er nicht einmal was Gackt von Beruf war... das Einzige was er wusste war wo er wohnte und seine Handynummer.

Aber mehr auch nicht... weder Alter noch Geburtstag...

~Ich ruf ihn mal an.~

Hyde zog sein Handy aus seiner Hosentasche und wählte dann Gackts Nummer, die er von einem Zettel ablas.

~Geh ran... ~

Es läutete ein paar Mal und Hyde wollte die Hoffnung schon aufgeben, dass der andere abhob, doch dann...

„Hyde?“

„Hey, Gackt“, Hyde zupfte unsicher an einer seiner blonden Strähnen.

„Gibt's was Bestimmtes... oder ist dir langweilig?“

Erschrocken zuckte Hyde ein wenig zusammen.

Was war denn das für ein Tonfall? Keine Spur von der gewohnten Freundlichkeit... seine Stimme klang kühl und desinteressiert und vor allem schien es ihn zu nerven, dass Hyde angerufen hatte.

„Ich... ähm... wollte nur sagen, dass du nicht mehr darüber nachdenken sollst“, nuschelte er dann langsam und vorsichtig.

Gackt, am anderen Ende der Leitung, schien leise zu lachen.

„Das hab ich doch schon vergessen, als ich in meinen Wagen gestiegen bin“, versicherte er sachlich, „bei aller Liebe... denkst du, dass mir das so lange nachhängt?“

Er lachte wieder und diesmal schien es deutlich humorlos zu sein.

„Ich geb dir einen Rat... leg dich hin und schlaf dich aus.“

-Klick-

~Ähm~

Hydes Kinnlade war heruntergeklappt und er starrte das Handy in seiner Hand vollkommen perplex an.

Hatte Gackt etwas getrunken?

Das hatte sich so gar nicht nach dem Gackt angehört, der vorhin gegangen war... zuvor war er doch noch vollkommen verstört gewesen und hatte sich kaum getraut ihn auch nur anzusehen... aber nun?

~Ach Gackt... dich zu verstehen ist nicht leicht~ seufzte er in Gedanken vor sich hin.

Trottend bewegte er sich in Richtung Bad, da er, durch den Regen von vorhin, schon wieder duschen musste.

~\*~

~Ich wünschte ich hätte ihm das ersparen können~

Gackt warf seine Zigarette aus dem Fenster, nachdem er vielleicht einmal daran gezogen hatte, und zündete sich eine Neue an.

~So kann das nicht weitergehen~

Unruhig lief er auf und ab.

Entweder er tötete Hyde endlich, oder er rief Megumi an und sagte ihr ab. Aber dann würde sie mit Sicherheit einen anderen finden. So viel traute Gackt ihr schon zu, dass sie einen Ersatz in petto hatte.

~Sollte ich ihm die Wahrheit sagen? ~

Der Schwarzhaarige schüttelte fast im gleichen Moment den Kopf. Genauso gut konnte er sich die Waffe an den Kopf halten und abdrücken. Hyde würde ihn hassen und vor allem würde er dann wissen, dass das von vorhin keinesfalls unabsichtlich war.

Seufzend ging er in die Küche und nahm erst einmal einen kräftigen Schluck Wasser.  
~Ich würde ihn gern anrufen und mich entschuldigen, aber... ich kann es einfach nicht... ~

Es läutete.

„Hm?“

Gackt zuckte leicht und sah dann zur Tür. Er erwartete eigentlich keinen Besuch, also wer sollte das sein?

Verwirrt ging er zur Tür und öffnete.

~Wahrscheinlich Hyde~ ging es ihm durch den Kopf, doch diesmal irrte er sich.

„Du?“

Vor ihm stand Megumi. Sie schien alles andere als zufrieden zu sein, denn sie stieß ihn grob zur Seite und trat ein.

„Ich, genau“, zischte sie und sah ihn dann an, „wie lang brauchst du eigentlich für so eine simple Aufgabe?“

Gackt verdrehte die Augen und schloss die Tür.

„Gut Ding braucht Weile“, seufzte er und ging dann mit einem misstrauischen Blick an ihr vorbei, „außerdem würde mich interessieren was genau dein Grund ist... normalerweise ist es mir ja egal, aber Hyde scheint nett zu sein...“

Megumi starrte ihn an, als würde sie denken, dass er total verrückt wäre.

„Aber sonst geht's noch? Ich habe dich beauftragt ihn aus dem Weg zu räumen und du meinst, dass er nett ist?“

Kopfschüttelnd fuhr sie sich durch die Haare und schnaubte dabei immer wieder.

„Das gibt's doch nicht... wieso erwisch ich immer die Hirnlosen?“

Gackt schnappte nach Luft.

„Wer ist hier hirnlos?“

Megumi lachte hämisch.

„Hyde... du... alle Männer, denen ich bisher begegnet bin“, fauchte sie belustigt, dann fasste sie sich wieder, „aber was soll's... was mich interessiert... tust du es, wenn ich deine Gage erhöhe?“

Gackt zog eine Augenbraue hoch. Den ersten Teil des Satzes beachtete er fürs Erste gar nicht.

„Wie viel?“, wollte er wissen.

Megumi lachte und grinste dann schief.

„Ich wusste es... wenn es mehr Geld gibt, kann man Kleinigkeiten wie Menschlichkeit glatt vergessen, nicht?“

„Das müsstest du doch am besten wissen“, antwortete Gackt sarkastisch und lehnte sich an die Wand, „aber vielleicht würde es mir leichter fallen, wenn ich wüsste wie ich es tun soll. Erschießen und erwürgen funktioniert nicht.“

„Hm“, Hydres Frau sah ihn einen Moment nachdenklich an, „wirf ihn von mir aus, aus dem Fenster oder verbrenn ihn... erstich ihn... ersäuf ihn... Das Letzte gefällt mir gut.“  
Anscheinend zufrieden mit sich selbst strich sie sich keck eine Strähne aus der Stirn.

„Ersäufen?“ Gackt sah sie argwöhnisch an, „Wieso gerade das?“

„Weil Hyde panische Angst vor offenem Wasser hat“, feixte Megumi.

Gackt runzelte die Stirn.

~Ekelhaftes Weib~ sagte eine Stimme in seinem Kopf, doch er zwang sich ein schwaches Lächeln ab.

„Hat er die?“

„Und wie“, Megumi lachte fies, „er kann zwar schwimmen... aber es gibt nichts was er mehr hasst...“

Der Schwarzhaarige schauderte bei dem Gedanken an Hyde, wie er sich an eine Rehling klammerte und panisch versuchte von dem Wasser wegzukommen... und dann ganz automatisch sah er sich selbst wie er ihn unter Wasser drückte...

Hyde schlug um sich, doch Gackt drückte ihn weiter nach unten... und dann hörte das Schlagen auf...

Erschrocken über seine eigenen Gedanken kniff Gackt die Augen zu.

„Biest“, nuschelte er und suchte sich dann eine Zigarette, „also... soll ich ihn ertränken?“

„Wer ist hier ein Biest?“

~Ein Biest mit guten Ohren~ fluchte Gackt innerlich.

„Vergiss es... aber beantworte meine Frage“, grummelte der Größere.

„Mir egal wie du es tust... ABER TU ES VERDAMMT!“ Megumi hatte aufgestampft und ihn wütend angesehen, „mir wird das Warten langweilig und es gibt auch noch andere und wahrscheinlich bessere...“

„Keiner ist besser als ich“, meinte Gackt amüsiert und zog seine Waffe aus seinem Gürtel, „das weißt du.“

„Natürlich“, Megumi war auf ihn zugekommen und fuhr nun mit der Hand über das Metall in Gackts Hand, „aber du bist nicht gerade zuverlässig... es heißt, dass du nicht länger als einen oder höchstens zwei Tage brauchst... nun ist der Zweite so gut wie vorüber und er lebt immer noch, das gefällt mir nicht, weißt du?“

Gackt zog die Waffe zurück und nickte genervt.

„Das ist mir schon klar, aber ich brauche mehr Zeit... es ist schwieriger als ich dachte.“

„Ich glaube, dass du es einfach nicht kannst“, Megumi verpasste ihm einen Schlag gegen den Oberarm, „Hyde hat dich mit seinen netten, blauen Augen verzaubert. Und du Vollidiot gehst drauf ein“, sie schlug sich eine Hand auf die Stirn und lachte, „groß und blöd, wie es aussieht.“

~Jetzt reicht's~

Gackts Hand war in die Höhe geschneilt und hatte sich dann um Megumis Hals geschlossen.

„Alles lasse ich mir auch nicht gefallen und schon gar nicht von dir“, zischte er wütend und stieß sie gegen die Wand.

Megumi keuchte erschrocken und klammerte beide Hände um sein Handgelenk.

„Na... tu es doch“, röchelte sie.

„Nein“, Gackt ließ los und machte einen Schritt zurück, „ich befolge meinen Auftrag und der sagt nicht, dass ich meinen Auftraggeber töte.“

Megumi schien ein wenig irritiert zu sein, doch dann fasste sie sich wieder und nickte.

„Dann erledige ihn endlich“, murmelte sie und fuhr sich mit der Hand über den Hals.

„Das kommt schon noch“, antwortete Gackt kühl und setzte sich dann auf die Couch.

„Dann verlasse ich mich darauf, dass du mich von ihm befreist.“

„Von mir aus“, winkte der Schwarzhaarige genervt ab.

Keiner von beiden merkte, dass sie belauscht wurden. Hyde stand seit einiger Zeit vor der Tür und hatte alles was sie gesagt hatten mitangehört.

~Das gibt's doch nicht~

Vollkommen verstört lehnte er sich gegen die Wand. Merkte jedoch nicht, dass er an den Klingelknopf kam. Dieser schrillte los und ließ Hyde aufschreien.

~Scheiße~

„Da ist jemand an der Tür.“

„Ach wirklich?“ Gackt zog mit einem sarkastischen Unterton eine Augenbraue hoch

und ging zur Tür, „Hallo?“

Keiner zu sehen.

Verwirrt trat der Schwarzhaarige nach draußen auf den Gang und sah sich um.

~Was sollte das denn? ~ fragte er sich und ging zurück in seine Wohnung.

„Keiner da“, murmelte er und sah Megumi an, „und du solltest jetzt gehen. Ich ruf Hyde noch mal an.“

„Ja“, sie grinste sarkastisch, „am besten du lädst ihn zu einem Spaziergang zum nächsten See ein.“

Gackt lachte lustlos.

~Man ist die witzig~ grummelte er in Gedanken vor sich hin und hielt ihr dann die Tür auf.

„Ich melde mich...“

„Nein“, Megumi sah ihm direkt in die Augen, „ich melde mich.“

Mit diesen Worten verließ sie die Wohnung.

„Ich melde mich“, machte Gackt sie genervt nach, „na ganz toll... auf die Meldung kann ich echt verzichten.“

Grummelnd schlug er die Tür zu und schloss dann die Balkontür.

~Ich sollte Hyde anrufen... ~

Nachdenklich nahm er sein Handy und wählte dann die Nummer des anderen.

Es läutete ein paar Mal... doch keiner hob ab.

~Er ist wohl sauer~ dachte Gackt fast schon traurig und warf das Handy auf den Tisch.

Dort schlitterte es bis zur Kante und fiel dann mit einem Knall auf den Boden.

„Scheiße“, fluchte der Schwarzhaarige und stand auf, „das war klar, nicht?“

Fast wäre er auf sein Handy gestiegen, doch er beruhigte sich im letzten Moment und hob es auf. Genervt ließ er es auf den Tisch gleiten.

~Ich geh am besten zu ihm~

~\*~

Keuchend lehnte Hyde sich gegen die Hausmauer.

~Scheiße... was war das denn? ~

Seine Hände zitterten und er hatte Mühe nicht umzukippen. Was hatte er da gerade für ein Gespräch mitangehört?

~Das war Megumi... ~

Unsicher machte er ein paar unsichere Schritte und setzte sich dann auf die nächstbeste Bank einer Busstation.

~Aber... Gackt... er soll mich töten? ~

Hyde versteckte sein Gesicht in seinen Händen. Wieso Gackt? Verarschte er ihn die ganze Zeit?

~Das kann doch nicht sein... ich will nicht, dass es so ist~

Schluchzend zog Hyde seine Beine an und kniff die Augen fest zu. Ein paar vorbeigehende Menschen musterten ihn verwirrt, doch keiner sagte etwas.

~Dann war das von vorhin... nicht... unabsichtlich? ~

Hyde sah auf und spürte eine Träne auf seinen Handrücken tropfen.

Er musste nach Hause. Im Moment war er vielleicht einen halben Kilometer von Gackts Wohnung entfernt.

„Hyde?“

Hyde zuckte und drehte sich langsam um.

Gackt stand vor ihm. Verwirrt betrachtete er den Kleineren.

~Weint er? ~

Vorsichtig trat er einen Schritt näher und sah wie bleich Hydes Gesicht war und wie rot seine Augen waren.

„Hey... was ist denn?“, fragte Gackt besorgt und wollte sich neben ihn setzen, doch Hyde sprang fast schon panisch auf.

Zwar strauchelte er ein wenig, doch er wich wieder zurück als Gackt ihm helfen wollte.

„Hyde?“ Gackt konnte sich nicht erklären was in ihn gefahren war, „Stimmt etwas nicht? Bist du sauer wegen vorhin?“

Hyde sah ihn an.

~Wieso sagst du mir nicht die Wahrheit?“

„Ne-ei-n“, antwortete Hyde stockend, „Gackt...“, er brach kurz ab und suchte nach den passenden Worten, entschied sich dann jedoch für den direkten Weg, „willst du mich umbringen?“

Gackt wurde leicht blass.

~Hat er mitgehört? ~

„Wie kommst du denn darauf? Hyde... was hätte ich für einen Grund dafür?“

„Sollte ich lieber Megumi fragen?“ Die Augen des Kleineren tränkten, doch er versuchte krampfhaft ruhig zu bleiben.

„Megumi?“ Gackt zog eine Augenbraue hoch.

~Ich kann es ihm nicht sagen... zum Glück kann ich ganz gut schauspielern~

„Wer ist Megumi?“

Hyde wischte sich übers Gesicht.

„Sei einmal ehrlich, bitte, Gackt!“

„Hyde“, der Schwarzhaarige nahm die Hand des andren und strich liebevoll mit seinem Daumen über Hydes Handrücken, „ich will dir nicht wehtun... und töten schon gar nicht. Du bist doch mein Freund“, vorsichtig zog er Hyde näher zu sich, „ich hatte noch nie einen wirklichen Freund... ich... will dich nicht verlieren.“

Hyde wollte sich nicht ziehen lassen, doch dann gab er auf.

~Es klingt so... ehrlich was er sagt~

Unsicher sah der Blonde dem Größeren in die Augen.

„Und... du lügst mich nicht an?“

„Nein“, beteuerte Gackt noch einmal.

„Aber“, Hyde wand sich aus seinem Griff und ging weiter, „dieses Gespräch...“

Gackt folgte ihm und sah ihn kurz von der Seite her an.

„Welches Gespräch?“

Hyde sollte nicht wissen, dass Gackt längst wusste welches Gespräch gemeint war.

„Ähm“, Hyde bekam einen leichten Rotschimmer im Gesicht.

~Jetzt ist er sicher sauer, weil er denkt, dass ich ihn belausche... aber das hab ich ja auch~

Unsicher sah Hyde zu Gackt, der nur amüsiert grinste.

„Ich bin ganz Ohr“, sagte er.

„Vorhin... ich wollte wissen wie's dir geht, weil du ja am Telefon so... komisch warst“, seufzte Hyde und biss sich auf die Unterlippe, „und als ich dort war, hab ich gehört, dass du mit Megumi gesprochen hast.“

„Sollte ich diese Megumi nicht wenigstens vorher kennen bevor ich mit ihr spreche?“, wollte Gackt wissen.

„Megumi ist meine Frau“, nuschelte Hyde.

„Oh“, Gackt kratzte sich am Hinterkopf, „und wieso sollte ich mit ihr reden?“  
„Weil du mich umbringen sollst“, antwortete Hyde sachlich.  
„Hydee~“, Gackt fuhr sich übers Gesicht, „hast du eine Ahnung was du mir da unterstellst?“  
Hyde schwieg. Er wusste doch was er gehört hatte... oder?  
~Ich werd doch nicht paranoid... nein~  
„Du sagst, dass ich mich mit deiner Frau treffe und wir darüber reden dich zu töten. Hyde... denk mal nach... ich kenne dich doch erst zwei Tage, wieso sollte ich dich denn töten wollen? Ich habe doch keinen Grund.“  
„Ich... weiß, dass es komisch klingt“, murmelte Hyde und steuerte auf seine Wohnung zu.  
„Ich verspreche dir, dass ich dir nie wehtun werde“, Gackt legte eine Hand auf seine Schulter.  
~Du bist so ein Arsch~  
Gackts Gedanken schlugen Purzelbäume und beschimpften ihn für diese Lüge.  
Hyde drehte sich zu ihm und lächelte schwach.  
„Kommst du noch mit rein?“  
„Soll ich?“ Gackt sah ihn nachdenklich an.  
„Ja“, Hyde nahm seine Hand und zog ihn in die Wohnung.

„Hyde?“  
„Hm?“ Hyde sah auf.  
Gackt hatte sich auf die Couch gesetzt und sah sich um.  
„Wieso hast du eigentlich keine Fotos oder so aufgehängt?“  
„Von wem denn?“ Hyde setzte sich neben ihn und schaltete den Fernseher ein, „Von mir, oder was?“  
Gackt seufzte leise.  
„Hm“, machte er und spielte dann mit dem Saum seiner Jacke, „Hyde... ich sollte vielleicht gehen...“  
„Wieso?“ Der Blonde sah ihn verwirrt an und schaltete den Fernseher wieder ab.  
„Ich... spüre, dass du dich unwohl fühlst... in meiner Gegenwart“, lächelte Gackt und wollte aufstehen, doch Hyde hielt ihn fest.  
„Das... ist nicht wahr“, murmelte der Kleinere und sah ihn an, „ich... fühle mich nicht unwohl... ganz im Gegenteil...“  
Gackt sah ihn einen Moment lang verwirrt an.  
„Ganz im Gegenteil...“, wiederholte er langsam.  
Der Blonde nickte und stand auf. Er konnte nicht länger neben Gackt sitzen bleiben, es war auch so schon unangenehm genug. Wieso hatte er das gerade sagen müssen?  
~Ich bin so blöd~ dachte er und biss sich auf die Unterlippe ~was denkt er jetzt von mir? Vielleicht hat er sogar eine Freundin... ~  
Hyde drehte sich um, um zur Couch zu sehen, doch Gackt war nicht mehr da.  
~Verdammt~ Hyde sah wieder aus dem Fenster ~wieso kann ich nicht meine bescheuerte Klappe halten? ~  
„Haido“, Gackt stand auf einmal hinter ihm und legte vorsichtig seine Arme um den zierlichen Körper vor ihm.  
Hyde zuckte und starrte geradeaus aus dem Fenster.  
„Entspann dich“, wisperte Gackt in sein Ohr und senkte seinen Kopf.  
Sanft knabberte er an dem Ohr des Blondens und leckte dann immer wieder über die Stelle an der er zuvor geknabbert hatte.

Hyde biss die Zähne zusammen um nicht aufzukeuchen. Was machte Gackt denn da? Aber wollte er nicht eigentlich, dass Gackt das tat?

„Soll ich aufhören?“ Der Schwarzhaarige hob seinen Kopf und sah Hyde an.

„Ne-ein“, nuschelte Hyde leise und lehnte sich an den Körper hinter ihm, „bitte nicht.“

„Bist du dir sicher?“ Gackt legte seinen Kopf auf Hydes Schulter und begann dann an seinem Hals zu saugen.

„Ja“, keuchte Hyde und wollte sich umdrehen, doch Gackt hob ihn hoch und drückte ihn an die Wand neben dem Fenster. Hyde schlang dabei seine Beine um Gackts Taille.

„Wir... sollten das nicht tun“, der Schwarzhaarige strich ihm durch die Haare und küsste ihn auf die Stirn.

„Dann lass uns aufhören“, Hyde richtete sich ein wenig auf und legte seine Hände auf Gackts Wangen.

„Ja, gute Idee“, Gackt packte die Handgelenke des anderen und drückte sie an die Wand hinter ihm, „dann hören wir auf.“

Der Kleinere nickte.

„Hörst du schon auf?“, wollte er wissen.

„Siehst du doch“, Gackt kam seinem Gesicht näher und drückte dann seine Lippen auf die des Blondes.

„Hm“, Hyde wollte seine Arme um ihn schlingen, doch Gackt hielt ihn immer noch fest. Sanft strich der Größere mit seiner Zunge über Hydes Unterlippe und wanderte dann zur Oberlippe.

~Ich bin vollkommen verrückt... ~ Gackt ließ von Hydes Lippen ab und biss sich in seinem Hals fest ~... verrückt nach Hyde... ~

Hyde keuchte auf und schloss die Augen. Der Schmerz legte sich jedoch wieder, als er spürte, wie Gackt die Stelle mit seiner Zunge liebkostete.

„Ga-chan“, keuchte er und drückte gegen Gackts Griff an seinen Handgelenken.

Gackt lächelte und saugte sich wieder fest.

~Du bist so süß... du schmeckst auch so~

„Haido“, Gackt sah ihn an und erkannte, dass Hydes Augen brannten und ganz deutlich mehr wollten, „mein Kleiner...“

Hyde öffnete seinen Mund um zu protestieren, doch genau das nutzte Gackt und drückte seine Lippen wieder auf die des Kleineren.

Falls dies überhaupt noch ging, drückte er ihn noch fester an die Wand und küsste ihn... erkundete die Mundhöhle des anderen und stupste mit seiner Zunge die von Hyde an.

Der Blonde erwiderte dieses Stupsen zuerst zögernd, doch dann wurde auch er mutiger.

„Haido“, Gackt löste sich halbherzig von dem Kleineren, „ein... wenig... unangenehm... oder?“

Hyde nickte keuchend und schlang seine Arme, nachdem Gackt ihn losgelassen hatte, um ihn.

„Irgendwie... schon“, gab er dann zu und drückte seinen Kopf an Gackts Brust.

Der Schwarzhaarige trug ihn zur Couch und ließ ihn darauf sinken.

„Ga-chan... ich... li-“

Gackt hatte einen Finger auf seine Lippen gelegt und schüttelte den Kopf.

~Sag es nicht... ~

„Sch“, machte der Größere und küsste ihn dann wieder.

Hyde wollte zwar noch etwas sagen, aber als er spürte wie Gackt über seine Wange, weiter über seinen Hals und dann unter sein Hemd fuhr, schloss er einfach nur die

Augen.

„Haido...“, Gackt näherte sich seinem Gesicht wieder, bis sich ihre Lippen fast berührten, „...soll ich dann... gehen?“

„Nein“, antwortete Hyde schnell und zog ihn nun ganz auf sich, auch wenn Gackt nicht so leicht war, „bleib... bei mir... bitte.“

Gackt strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht und lächelte liebevoll.

~Das bereuen wir beide... aber ich kann einfach nicht mehr~

Kurz zögerte er noch, doch dann senkte er wieder seinen Kopf und begann wieder an Hydes Hals zu knabbern.

~Ich bin echt das Letzte... ~

Das waren Gackts letzte Gedanken, bevor er von Hyde wieder zu sich gezogen wurde.

~~~~~

Tja... das war's mal wieder =)